



LandFrauenfrühstück in Eckfeld

Eckfeld. Begegnung – Austausch – Erfahrung – Diskussion – Lernen – Lachen? Das alles kann „Frau“ bei einem guten Frühstück! Wer bietet das: der LandFrauenverband Bernkastel-Wittlich! Am 03.03.2018, um 09:30 Uhr, treffen sich Landfrauen und Interessierte in Eckfeld im Gemeindehaus zum Frühstücksbüffet mit Sektempfang. Es wäre nicht DER Vorstand unserer Landfrauen – hätte er zu diesem Frühstück mit regionalen Köstlichkeiten nicht auch noch ein Ass im Ärmel: eine Frau mit außerordentlichem Charisma: Schwester Monika Düllmann. Sie erzählt über ihre Hospizarbeit zwischen den Religion – unmittelbar im Brennpunkt der Weltregionen: Sie leitet das französische St. Louis Spital in Jerusalem! Hier werden jüdische, muslimische und christliche Patienten von Mitarbeitern, die ebenfalls den drei großen Religionen angehören, gepflegt und

bis zum Sterben begleitet. Monika Düllmann entführt Sie in ihrer unnachahmlichen Art in ihren Arbeitsalltag, wo nicht nur Krankenpflege und Hospizarbeit, sondern auch Kurioses und Humorvolles seinen Platz hat.

Der „Kinder- und Jugendchor Pantenburg“ gemeinsam mit den „Manderscheider Burgleichen“ unter der Leitung von Petra Schmitz sorgen für die musikalische Untermalung. Karten für diesen „interessant-köstlichen“ Vormittag erhalten Sie im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des LandFrauenverbandes Wittlich, Friedrichstraße 20 / Mo., Mi. und Fr., von 09:30 bis 12:00 Uhr und bei allen Vorstandsmitgliedern. Sie können die Karten auch bestellen: 06571/953100 oder landfrauenverband@web.de. Preis: 15,00 € Mitglieder, 20,00 € Nichtmitglieder (incl. Büffet und Sektempfang). Ω -MR-

Lotto unterstützt Eifel-Literatur-Festival

Region. Seit Anfang Februar ist es so weit: In mehr als 100 Lotto-Annahmestellen liegen Flyer des Eifel-Literatur-Festivals aus – und schicke Plakate hängen aus. Mit dieser Aktion unterstützt Premiumpartner Lotto Rheinland-Pfalz das Eifel-Literatur-Festival, die literarische Nummer 1 in Rheinland-Pfalz. Festivalstart ist am 6. April mit Thrillerstar Sebastian Fitzek im Eventum Wittlich. Rund 10.000 Festival-Tickets sind bereits verkauft. Es gibt sie online unter www.eifel-literatur-festival.de, in mehr als 700 Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und beim Tickettelefon 0651/ 97 90 777. Ω



Rouhrer Möhnen haben die „Schlacht“ gewonnen



Wengerohr. Mit verzweifelter Kraft versuchte der Ortsvorsteher von Wengerohr, Jochen Platz, den Schlüssel zu verteidigen, doch gegen die „geballte“ Kraft der Rouhrer Möhnen blieb er chancenlos. Es war wieder ein gelungener Tag mit Erbsensuppenverkauf, sowie am

Nachmittag Live-Musik mit karnevalistischen Einlagen bei Kaffee und Kuchen. Höhepunkt am Abend war der Auftritt einer Showtanzgruppe. Zum ersten Mal wurden auch zwei Menüs als Abendessen angeboten, welches von den Mitbürgern gut angenommen wurde. Ω

Mitgliederversammlung der Benefiz-Radler e.V.

Liebe Radler Freunde, am 10.03.2018 findet in der „Alten Pleiner Mühle“ unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. 17:00 Uhr: Beginn der Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Eddy Linden
02. Toten – Gedenken
03. Bericht des 1. Vorsitzenden Eddy Linden mit Rückblick
04. Bericht Schriftführer
05. Bericht Kassenwart

06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Vorstandes
08. Neuwahl Beisitzer
09. Spendenvergabe 2018 – Vorschläge bis 03.03. an Eddy Linden einreichen.
10. Termine 2018
11. Verschiedenes – Anträge bis 03.03.18 an Eddy Linden einreichen.

Wir wünschen Euch eine gute Anreise und einige angenehme Stunden im Kreise der Benefiz-Radler. Ω
Vorstand Benefiz Radler e.V.

„Vase mit Blumenzweig“ – großes Interesse am Neuzugang in der Meistermann-Dauerausstellung in der Städtischen Galerie im Alten Rathaus



Das Ehepaar Hock und Bürgermeister Joachim Rodenkirch nach der der Enthüllung des Gemäldes „Vase mit Blumenzweig“ in der Städtischen Galerie im Alten Rathaus (Foto: Werner Palm)

Wittlich. Ein Düsseldorfer Ehepaar beschließt, sich aus Altersgründen von bestimmten Dingen zu trennen und schenkt ein sich seit 75 Jahren im Familienbesitz befindliches Gemälde Georg Meistersmanns der Stiftung Stadt Wittlich. Das Gemälde, die „Vase mit Blumenzweig“ erlebte eine Geschichte, die neben der restauratorischen und kunsthistorischen Begutachtung eine sichere Provenienz des Werkes garantiert. 1941 malte Georg Meistermann das Stilleben, welches im Werkverzeichnis von Frau Dr. Inge Herold (Köln: Wienand 1991) als zerstört bezeichnet wird. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Emma, geb. Steinkamp, der damaligen Direktorin der Stadtbibliothek Solingen, schenkte er das Bild 1942 deren älterer Schwester zur Silberhochzeit. Maria Wessel, so der Name der Beschenkten vererbte es schließlich an ihre Tochter, die es an die jetzige Schenkerin, Doris Hock, weitergab. Es wurde in der Familie wertgeschätzt, von Generation zu Generation weitergegeben und an einem guten Platz präsentiert. Meistermann trennte sich 1946 von seiner Ehefrau und heiratete 1959 erneut. Die „Vase mit Blumenzweig“ geriet in Vergessenheit.

Bis das Ehepaar Hock sie 2017 der Stiftung Stadt Wittlich schenkte, die es restaurieren ließ und ihm einen ehrenvollen Platz in der Dauerausstellung Georg Meistermann in der Städtischen Galerie im Alten Rathaus in Wittlich zuwies. Am 24. Januar 2018 wurde das Bild der Öffentlichkeit gezeigt, und gut 60 Kunstinteressierte folgten der Einladung der Stiftung Stadt Wittlich, der feierlichen Enthüllung des Gemäldes beizuwohnen. Bürgermeister Joachim Rodenkirch begrüßte das Ehepaar Hock und bedankte sich für die großzügige Schenkung. Er betonte, dass das Bild die Ausstellung bereichere und die „Klavierspielerinnen“ von 1949 wunderbar ergänze. Die Kunsthistorikerin Alexandra Orth M.A. erläuterte das zarte und stimmungsvolle Stilleben, in dem sie ein überaus feinsinniges Geschenk des Jahres 1941 erkannte, ein Zeichen der Hoffnung in dunklen Zeiten, ein Symbol des Glücks und der Zuversicht. Bei einem Glas Stiftungswein verweilten die Gäste noch lange in der Ausstellung und erfreuten sich an guten Gesprächen und der „Vase mit Blumenzweig“. Manch einer fragte sich, was wohl ein Blumenzweig sei... Ω

Auszeiten im Alltag

Abendlobe mit Gesängen aus Taizé auf der Marienburg und in der Region

Zell. Kleine Auszeiten mitten im Alltag, dazu laden Abendlobe mit Gesängen aus Taizé ein. Sie finden jeweils mittwochs, um 20:00 Uhr, in der Kirche der Jugend Marienburg statt (21. Februar, 25. April, 16. Mai und 13. Juni 2018). Meditative Gesänge, schlichte Musik, kurze Impulse und Kerzenschein geben Raum zum kurzen, aber wirkungsvollen Ausstieg aus dem

Alltag. Ähnliche Angebote gibt es am Sonntag, 12. März, 18:00 Uhr, in der Pfarrkirche Noviant; am Freitag, 24. März, 19:00 Uhr, in der Kirche der Jugend Marienburg; am Donnerstag, 13. April, 22:45 Uhr, in der Kirche der Jugend Marienburg; am Freitag, 16. Juni, 21:00 Uhr, in der Pfarrkirche Noviant. Weitere Angebote finden sich unter www.jugend-marienburg.de. Ω

Besuch beim Bürgermeister



von links nach rechts: Rasim Satici (Kassenwart), Semiye Bozkurt (Vorsitzende Frauenausschuss), Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Sebahattin Topal (Vorsitzender), Ali Can Sabun (Vorsitzender Jugendausschuss)

Wittlich. Der Vorsitzende der DITB Moschee in Wittlich Sebahattin Topal besuchte am 6. Februar 2018 mit einigen Vorstandsmitgliedern der Moscheengemeinde Bürgermeister Rodenkirch. In dem

Gespräch wurde ausdrücklich das friedliche Miteinander Menschen aller Kulturen und Religionen in der Stadt Wittlich betont. Dies gilt es zu wahren und weiterzuentwickeln. Ω

Qualifizierungsmaßnahmen des Fußballkreis Mosel

Mülheim-Brauneberg. Der Fußballkreis Mosel führt am Freitag, 09.03.2018, von 19:00 bis 21:30 Uhr, auf der Sportanlage/Vereinsheim der Spvgg. Mülheim-Brauneberg eine Kurzschulung „Training mit E- und F-Junioren“ durch.

Trainingssachen werden benötigt. Die Kosten betragen 5,00 Euro für Ausbildungsmaterial. Anmelden bis zum 28.02.2018 an den KBB Günter Thiesen, E-Mail: GuenterThiesen@t-online.de. Ω

Sauna-Event: „Feuer und Eis“ in der Vulkaneifel Therme Bad Bertrich

Bad Bertrich. Zum Auftakt des Event Kalenders 2018 geht es am 24. Februar in der Vulkaneifel Therme feurig los. Von 19:00 Uhr bis 00:30 Uhr können sich die Gäste auf das Event „Feuer und Eis“ freuen. Hier warten flackernde Fackeln, winterliche Aufgüsse, eisige Erfrischungen und feurige Sauna-Aufgüsse auf die Besucher der Saunalandschaft. Um 22:00 Uhr wird als Show Höhepunkt ein Feuerkünstler auftreten und die Saunagäste mit seinen mystischen Kunststücken verzaubern. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, die kulinarische Spezialität an diesem Abend „geschneuzelte Hähnchenbrust mit Thai-Currygemüse an Basmati-Reis“ zum Preis von 12,50 Euro pro Person, zu dem Ticket zu sichern.



Das Wellness-Team bietet wieder Entspannungsmassagen (20 Minuten) zu einem Preis von 21,00 € an. Außerdem kann der gesamte Badebereich ab 22:00 Uhr textilfrei genutzt werden. Der Eintritt für dieses Sauna-Event beträgt 25,00 € inkl. einer Portion Vanilleeis mit warmer Schokoladen-Chilisauce, mit Essen 37,50 €. Weitere Informationen auch auf der Homepage oder unter Tel.-Nr.: 02674-9130746. Vorverkauf an der Kasse der Vulkaneifel Therme oder über den Online-Shop. Massage-Termine können vorab unter der Tel.-Nr. 02674-9130713 gebucht werden. Ω

Zeller und Bullayer feiern in Zell gemeinsam Karneval



Die Familie Anita und Manfred Henning vom Bullayer Kirchenchor konnten in der Bütt die Narren erfreuen. Foto: Hans Pargen

Zell. Gemeinsames freundschaftliches Feiern bei feuchtfröhlichen Stunden waren im Zeller Pfarrzentrum St. Peter angesagt: Mitglieder der Kolpingfamilie Zell und der katholischen Kirchenchöre Zell und Bullayer feierten Fastnacht. Die sehr erfolgreiche schon traditionelle Veranstaltung hatte es wieder in sich. Die vielen Mitglieder waren unter der Obhut gleich dreier Geistlichen zusammengekommen: Pfarrer Paul Diederichs von der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm, der auch Stellvertretender Dechant des Dekanats Cochem ist, sowie Pater Matthias Brenken vom Kloster Springersbach und auch der aus Indien stammende Pater Michael Prasad haben sich unter die Feiernden begeben. Die Vorsitzende

Hiltrud Nahlen vom Zeller Kirchenchor begrüßte die Jecken aus Bullay und aus allen Zeller Stadtteilen mit einem lustigen Vortrag. Gut gewürzte Vorträge gab es im Laufe des Abends, so dass die Lachmuskeln stark strapaziert wurden. Ein besonderer Höhepunkt war der außerordentlich gekonnte Vortrag vom Chef des Klosters Springersbach, Pater Matthias. Auch einige Bullayer Vereinsmitglieder, meistens Frauen, wussten die Jecken zu begeistern. Ziel verschiedener netter Attacken war beispielsweise der ebenfalls anwesende Chorleiter von Zell und Bullay, der Kantor und Organist Helmut Bremm. Im vollen Sälchen wurde viel gesungen und geschunkelt, so dass Wein, Brot und Wurst gut mundete. Ω hpa



Brunch-Sonntag im Grafenwald

Genießen Sie die Gastlichkeit im Restaurant Grafenwald bei unserem legendären Brunch. In gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie ausgewählte, saisonale Spezialitäten passend zur kalten Jahreszeit inklusive Kaffee- & Teespezialitäten sowie verschiedener Säfte. Um Reservierung wird gebeten.

Sporthotel & Resort Grafenwald
Im Grafenwald 1 · 54550 Daun/Vulkaneifel
Inh.: Ferienpark Daun GmbH & Co. KG Vulkaneifel
info@sporthotel-grafenwald.de
www.sporthotel-grafenwald.de

p.P. nur **23,90 EUR**
Kinder bis 6 Jahre kostenfrei,
7 bis 11 Jahre 11,- EUR
12 bis 16 Jahre 15,- EUR

Reservierung:
06592 713 - 0